

"GESCHICHTLICHE ALLGEMEINBILDUNG"

Geschichte lernen - Was könnte das in unserer Zeit heißen?

In der Zeitschrift "Sowjetische Pädagogik", herausgegeben von der Akademie der pädagogischen Wissenschaften der UDSSR in Moskau, Heft 2/1990 referiert unser Mitglied David Poltorak über unser internationales Colloquium, das im März 1989 in Tutzing (BRD) stattfand.

Zunächst werden Grundinformationen gegeben über die Internationale Gesellschaft für Geschichtsdidaktik. Dann wird berichtet, daß 38 Spezialisten aus 19 Staaten Europas, Asiens und Amerikas teilgenommen haben. Ausgehend vom Beispiel des Holocaust und der Frage, welche Position er im historischen Bewußtsein der Israeli einnimmt, wurden besonders drei Probleme untersucht

- die Formung des historischen Bewußtseins durch Schulunterricht,
- Ziele und Inhalte des Geschichtsunterrichts und
- die Rolle der geschichtlichen Medien im Unterricht.

Alle diese Probleme und Perspektiven wurden intensiv pluralistisch diskutiert. Interessant war auch das Beispiel aus Schleswig-Holstein, wo sich lokal-regionale Geschichte und Weltgeschichte an einem Punkte kreuzten. Der Berichterstatter hebt bestimmte Gedanken aus der Diskussion heraus: Wie die Sammlung von Medien zur Lokalgeschichte in Berlin und das Projekt, daß Historiker und Geschichtsdidaktiker aus verschiedenen Ländern gemeinsam ein europäisches Geschichtsbuch erstellen wollen.

Von der Schlußdiskussion, bei der die Teilnehmer über ihre speziellen Vorstellungen von zeitgemäßen Methoden im Geschichtsunterricht sprachen, stellt er die Tendenz zur Humanisierung des Geschichtsunterrichts heraus und die Sozialisierung junger Menschen durch Geschichtsunterricht in unserer Zeit. Vom Standpunkt seines Landes aus findet er, daß mehr Aufmerksamkeit einzelnen

Persönlichkeiten zugewendet werden müsse, aber auch dem alltäglichen Leben der breiten Masse der Menschen. Vor allem sei es wichtiger, das zu betonen, was die Menschen "vereinigt", als das, was sie trennt. In diesem Sinne plädiert er für stärkere Berücksichtigung etwa von Kultur, Wirtschaft und Handel im Geschichtsunterricht, aber auch für die bisher oft vernachlässigten Gruppen, z. B. für die Frauen und Kinder.

Poltorak - Föhnrohr

Bibliographische Nachrichten

I. Bei der Internationalen Bibliographie Didaktik der Geschichte, die in der 2. Auflage auf Englisch in New York bereits erschienen sein sollte, waren die Koordinationsaufgaben zwischen den vielen Ländern für den Verlag zeitraubender als angenommen. Eine ausgiebige Besprechung in Madrid hat inzwischen gezeigt, daß die Dinge auf gutem Wege sind. Wir dürfen den Band:

History Education and Historical Cultures.

An International Bibliography

in Kürze erwarten.

II. Bei der Redaktion dieser "Mitteilungen" liegen viele Besprechungs-exemplare von Neuerscheinungen vor; umgekehrt waren unsere Mitglieder in anderen Ländern noch nicht zu bewegen, bibliographische Informationen an unsere GESELLSCHAFT zu liefern. Weder hat die Arbeitskraft der wenigen Beteiligten ausgereicht, um mehr Buchbesprechungen zu erstellen, noch würden in diesem Heft (aus Gründen des Umfangs und der Finanzen) mehr Rezensionen abgedruckt werden können, ohne Aufsätze zurückzustellen. - Der neue Vorstand wird alle Mitglieder dringlicher bitten müssen, sich regelmäßig an der Arbeit zu beteiligen. Wir bitten um Bereitschaften und Vorschläge für 1991!